



Grünliberale Partei Biel/Bienne

## Medienmitteilung **Nr. 28**

<b>Thema</b>	<b>Abstimmungsparolen 30. November 2014</b>
Für Rückfragen	Dennis Briechle, Parteipräsident & Stadtrat, mobile 078 857 03 13
Absender	Grünliberale Partei Biel/Bienne, 2502 Biel/Bienne Tel 078 788 23 93, eMail <a href="mailto:biel@grunliberale.ch">biel@grunliberale.ch</a> , <a href="http://www.biel.grunliberale.ch">www.biel.grunliberale.ch</a>
Datum	13. November 2014

Nein zum defizitären Budget, Ja zur Anpassung Esplanade-Planung

**Der Vorstand der Grünliberalen Biel hat die Parolen für die kommenden Abstimmungen gefasst. Er empfiehlt den defizitären Voranschlag 2015 zur Ablehnung. Trotz anderslautender Versprechungen hat der Gemeinderat mit dem vorgelegten Budget keinen einzigen Schritt in Richtung einer finanziellen Verbesserung vorgenommen. Die Teiländerung der Grundordnung Gaswerk im Bereich Esplanade empfehlen die Grünliberalen zur Annahme. Sie ermöglicht auf verschiedenen Baufeldern sinnvolle Anpassungen, namentlich für den Ersatzbau des AJZ und für eine flexiblere Nutzung des ursprünglich für das zentrale Verwaltungsgebäude vorgesehenen Grundstücks.**

### **Voranschlag 2015**

Zentrale Forderung grünliberaler Politik ist eine nachhaltige Finanzpolitik. Der Staat soll Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht halten und künftigen Generationen keine Schuldenberge hinterlassen. Leider gelingt es der Stadt Biel seit einigen Jahren nicht, eine solche Politik zu verfolgen. Obwohl sich die Schweizer Wirtschaft seit dem dritten Quartal 2009 in Wachstum befindet, schreibt die Stadt just seit 2010 Verluste. Trotz anderslautender Ankündigungen in der letztjährigen Budgetdebatte hat der Gemeinderat am Voranschlag 2015 keinerlei Verbesserungen vorgenommen. Im Stadtrat vorgebrachte Anträge zur Verbesserung der Finanzen fanden allesamt keine Mehrheit. Die Grünliberalen sind nicht bereit, diese Defizitpolitik mitzutragen und empfehlen deshalb ein Nein zum Voranschlag 2015.

### **Teiländerung Grundordnung Esplanade**

Die zweite Vorlage betrifft einige Änderungen an der baurechtlichen Grundlage für das Gebiet Gaswerkareal, welche 2006 verabschiedet worden ist. Konkret sind verschiedene Baufelder rund um die Esplanade betroffen. Auf den nördlichen Baufeldern werden einige eher geringfügige Änderungen vorgenommen zugunsten des Siegerprojekts des Architekturwettbewerbs. Auf dem südlichen Baufeld beabsichtigte die Stadt ein zentrales Verwaltungsgebäude zu erstellen, ein Projekt, welches nicht weiterverfolgt wird. Mit den vorgeschlagenen Änderungen soll das Baufeld auch für private Nutzungen verwendet werden können und somit auch für private Investitionen offen sein. Schliesslich wird die Bauordnung im Bereich Coupole so angepasst, dass der Ersatzbau für die Villa Fantaisie des AJZ ermöglicht wird. Die Grünliberalen beurteilen diese Änderungen als sinnvoll und empfehlen somit, die Vorlage anzunehmen.

Die Grünliberalen Biel/Bienne sind seit 2008 aktiv und wurden am 5.7.2010 als Ortssektion gegründet. Bei den städtischen Wahlen im September 2012 erreichten sie 9.3% und 6 Sitze im Stadtrat, was ihnen ermöglicht, mit einer eigenen Fraktion zu politisieren. Die Grünliberalen politisieren sachbezogen und lösungsorientiert und setzen sich für die Vereinbarkeit von Anliegen der Ökologie und Ökonomie ein.